

# Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie

März/April 2008 · Seite 147 – 288 · 146. Band

---

**179 ▶ Endoprothetik Hüftgelenk | Hip Joint Endoprosthesis**

179 Komplikationen nach ASR-Oberflächenersatz am Hüftgelenk bei Patienten mit Coxarthrose

Complications after Hip Resurfacing using the ASR Prosthesis in Patients with Osteoarthritis

*M. Klein, B. Scherger, H. Bernd, P. A. Ostermann*

**In Kürze:** Mit dem Oberflächenersatz am Hüftgelenk können schon früh postoperativ ausgezeichnete funktionelle Ergebnisse erreicht werden. Besondere Beachtung muss jedoch die korrekte Platzierung der Prothesenkomponenten finden. Beim Auftreten eines Notching sollte man noch intraoperativ auf eine Großkopfprothese wechseln. Weitere Langzeitergebnisse müssen abgewartet werden.

185 Eindrehverhalten von Schraubpfannen

Screw-in Performance of Threaded Cups

*H. Effenberger, O. Bösl, U. Witzel, B. Linke*

**In Kürze:** Das modifizierte Trapezgewinde von Schraubpfannen hat gegenüber Flach-, Trapez-, Sägen- und Spitzgewinden niedrigere Eindrehmomente vor bzw. am Setzpunkt sowie eine markante Steigungsänderung am Setzpunkt. Damit ist es möglich, das Implantat kontrolliert einzuschrauben. Der Setzpunkt und der danach auftretende Drehmomentanstieg bzw. die Vorspannung werden am besten erkannt.

---

**194 ▶ Endoprothetik Kniegelenk | Knee Joint Endoprosthesis**

194 Mittelfristige radiologische Ergebnisse nach bikondylärem ungekoppeltem Kniegelenkersatz mit Femurkomponenten aus Zirkonium und Chrom-Kobalt

Radiological Mid-term Results of Total Knee Arthroplasty with Femoral Components of Different Materials

*F. Göbel, S. Ulbricht, W. Hein, A. Bernstein*

**In Kürze:** Die Arbeit vergleicht mittelfristige radiologische Ergebnisse unterschiedlicher Femurkomponenten aus Zirkonium und Chrom-Kobalt eines designgleichen bikondylären ungekoppelten Kniegelenkersatzes.

200 Der Einfluss des Zugangsweges auf die frühe postoperative Rehabilitationsphase nach Knieprothesenimplantation

Influence of the Surgical Approach on Postoperative Rehabilitation after TKA

*D. Wohlrab, N. Gutteck, M. Hildebrand, A. Zeh, W. Hein*

**In Kürze:** Der minimalinvasive Midvastus-Zugang bei der Knieprothesenimplantation zeigt aufgrund des verringerten Weichteiltraumas frühfunktionelle klinische Vorteile im Vergleich zum Midvastus-Zugang ohne die Implantatpositionierung zu kompromittieren.